UMGESTALTUNG MARKTPLATZ HOHENEICH

Der Marktplatz von Hoheneich ist zugleich Zentrum des Ortes und Vorplatz der Wallfahrtskirche. Diese und eine ca. 100-jährige Eiche dominieren den Platz und standen deshalb im Mittelpunkt der planerischen Überlegungen.

Als Gestaltungselement für den Platz dient die Eichel, aus der der Baum emporwächst. Die ovale Form dieser Frucht betont die Eiche als Namensgeberin und Wappenpflanze und ermöglicht die Schaffung eines großzügigen, multifunktionalen Platzes im Nahbereich von Kirche und Gemeindeamt. Als Gegenpol zum hochaufragenden Baum wurde im Platz eine flache Brunnenschale mit einem stilisierten Eichenblatt aus Edelstahl eingebaut.

Das zweite wesentliche Gestaltungselement ist eine Achse, die das „Rückgrat“ des Platzes bildet und zur „Mirakeltür“ führt. Diese Achse betont einerseits den bedeutendsten Teil der Hoheneicher Wallfahrtskirche und dient andererseits als Zufahrtsmöglichkeit für Behinderte, sowie zu Pfarrhof und Garage.

Daneben wurden sowohl der fließende als auch der ruhende Verkehr neu organisiert.
Die Bepflanzung aus rotblühenden Rosen und silbrigen Stauden nimmt Bezug auf die Farben des Gemeindewappens.

Das Projekt wurde vom Herbst 2002 bis zum Frühjahr 2003 umgesetzt.

grossauer
landschaftsplaner
Dipl.Ing. MAS (GIS)
Franz Grossauer
LANDSCHAFTSPLANUNG
FREIRAUMGESTALTUNG
GARTENGESTALTUNG
GIS - CONSULTING
RAUMPLANUNG